

# Maskenball

**Manchmal werden Wünsche wahr, doch manchmal wünscht man sich, diesen Wunsch nie gewünscht zu haben!**

Von abgemeldet

## Kapitel 26:

ich habe mich echt beeilt!!! ^^  
naja, versucht habe ich es ....

Als Snape in seinen Räumen stand, sah er Hermione in einem seiner Sessel sitzen und in einem alten Buch über Zaubertränke blättern.

"Was tust du hier?" ,knurrte er sie an.

Hermione fuhr zusammen, sie war völlig in dem Buch versunken gewesen.

Sie hob den Kopf und blickte ihren Ehemann an.

Er sah schlecht aus.

Er hatte seine Death Eater Robe an und zitterte leicht.

"Was willst du" ,fragte er noch einmal müde.

"Ich wollte mit dir über unsere Ehe reden" ,sagte Hermione hart.

Er nickte nur, aber sagte: "Nicht jetzt. Gib mir die Phiole."

Er zeigte auf das Gefäß, das neben ihr auf dem Tisch stand und sie reichte es ihm.

Zufällig striffen seine kalten Finger ihre Hand, fast ließ sie die Phiole fallen.

"Pass doch auf!" ,fuhr er sie an.

"Entschuldige bitte."

Snape murrte nur noch etwas.

"Also?" ,fragte Hermione.

"Was also?"

"Wegen dieser Ehe! Ich will das nicht mehr!" ,rief Hermione.

"Eine Ehe ist bindend" ,sagte ihr Ehemann nur.

"Das weiß ich selber, aber man kann sich scheiden lassen!" ,fuhr Hermione auf.

"Ich dachte du weißt alles?" ,er zog höhnisch eine seiner Brauen in die Höhe.

"Was soll das heißen?" ,fragte Hermione alarmiert.

"Man heiratet nicht aus Spaß, Hermione. Diese Ehe kann man nicht scheiden lassen."

"Wie bitte?"

"Du hast schon richtig gehört. Unsere Seelen wurden mit einander verbunden. Würde man sie trennen, würden wir zwangsläufig sterben. Erst wenn ein Partner stirbt, ist

der andere frei."

"Ah, deswegen" ,murmelte Hermione in Gedanken, an die ersten beiden Stunden bei Professor Binns.

Snape sah sie fragend an.

Sie hob ihren Kopf und sagte: "Du wurdest heute morgen mit einem crucio belegt."

"Woher..." ,Snape schüttelte den Kopf, ging zu einem Schrank aus dem er einen kleinen Flakon nahm, "trink das, dann geht es dir besser."

Hermione nickte und schluckte das übel riechende Gebräu auf einmal.

Sie schüttelte sich kurz, dann breitete sich von ihrem Magen aus eine wohlige Wärme, in ihrem ganzen Körper, aus.

"Besser" ,flüsterte sie mehr zu sich selber.

Snape nickte und drückte ihr dann noch drei von den gleichen Phiolen in die Hände.

"Das nimmst du, wenn du bemerkst, das ich wieder unter dem crucio stehe."

Sie nickte und fragte ihn: "Hilft dir das auch?"

"Nein" ,antwortete er knapp.

Hermione erhob sich und ging auf die Tür zu.

"Warte."

Hermione drehte sich zu Snape um.

"Was?"

"Komm wieder her, ich werde dir einen Vorschlag machen."

"Einen Vorschlag?" ,Hermione setzte sich in Bewegung und setzte sich wieder auf den Sessel.

"Ja, einen Vorschlag. Ich brauche einen Erben, der Snape - Manor irgendwann einmal erbt."

Hermione sah ihn ungläubig an.

"Wie bitte?" ,fragte sie so ruhig wie möglich.

"Ich brauche einen Erben. Du würdest dich um meinen Erben kümmern und um das Schloss.

Wir würden uns nicht sehen, nur in den Sommerferien. Und du könntest Mutter sein. Es dürfte natürlich niemand erfahren, das du meine Frau bist, sonst wärest nicht nur du in Gefahr, sondern auch ich. "

Hermione tat das erste was ihr in den Sinn kam.

Sie erhob sich, ging auf Snape zu und schlug ihm mit wucht ihre flache Hand auf die Wange, dann drehte sie sich um und knallte die Tür zu.

"Das hieß also scheinbar nein" ,murmelte Snape, die Hand an der brennenden Wange.

Hermione war auf dem weg in den Gemeinschaftsraum der Ravenclaw.

Dort angekommen, ließ sie sich wütend in die weichen Polster eines Sessels fallen.

"Dieser..." ,sie ballte die Hände zu Fäusten.

"Hermione?" ,fragte Harry vorsichtig.

"Dieser..." ,ihr Gesicht lief vor Zorn rot an.

"Hermione?"

"Dieser..."

"Mione?"

"Dieser..."

"HERMIONE!"

"Harry? Oh, ich hab dich gar nicht bemerkt."

"das habe ich bemerkt. Was war los?"

"Dieser..."

"Hermione!"

"Ja, schon gut... er hat mir gesagt... komm mit!" ,Hermione sah die neugierigen Gesichter um sie herum und beschloss das es sie nichts anging.

Sie suchten sich ein leeres Klassenzimmer und setzten sich auf einen der Stühle.

"Was hat er denn gesagt?" ,fragte Harry nach.

"Ich fange am besten von vorne an. Ich bin zu ihm, weil ich diese Ehe auflösen wollte. Er hat mir dann einen Vorschlag gemacht, nachdem er mir erzählt hatte, das erst einer von uns sterben müsste um uns zu scheiden. Bei dem Ritual wurden unsere Seelen mit einander verbunden.

Er schlug mir vor, das ich auf seiner Burg, seinem Schloss, was auch immer, wohnen soll und ihm einen Erben gebären soll, es dürfte nur niemand wissen, das ich dort bin, weil wir sonst in Gefahr wären" ,schloss Hermione.

Harry sah sie groß an.

"Wie bitte?" ,fragte er dann nachdem er seine Stimme wieder gefunden hatte.

"Ich glaube das selbe fragte ich ihn auch, bevor ich ihm eine rein gehauen habe."

"Das ist heftig. Aber du willst immer noch von ihm weg, oder?" ,fragte Harry.

"Natürlich, wir haben ja auch nur geheiratet, weil er Arcana Collin seinen Namen geben wollte, glaube ich jedenfalls. Aber warum fragst du?"

"Wenn, ähm, wenn du mit einem anderen etwas hättest, dann, naja, würde er dich doch freigegeben müssen, oder nicht?"

"Gute frage, Harry. Aber ich will doch mit niemanden anderen etwas haben. Sollte das etwas ein Angebot sein?" ,grinste sie dann zum Schluss.

"Nein! Ähm, ich meine nichts gegen dich, Mione. Aber ich liebe dich nicht" ,geschockt warf Harry die Hände hoch.

"Das weiß ich doch, du Depp" ,lachte Hermione über seinen Gesichtsausdruck.

"Haha, sehr witzig" ,grummelte Harry mit einem grinsen im Gesicht.

hoffe es hat euch gefallen.

gruß

suffer

mal wieder werde ich werbung machen, und hoffen, das ihr sie lest ;-)

also, es geht mal wieder um die geschichte, die ich mit kara zusammen schreibe(entstellt ~a wish called revenge~), lest sie euch doch mal durch, wenn ihr lust habt.